

BRIEF DES VORSTANDSVORSITZENDEN

LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

wir haben unseren Geschäftsbericht in diesem Jahr für Sie verschlankt. Das hat einen Grund: Wir wollen uns auf das Wesentliche konzentrieren. Außerdem verbrauchen wir natürlich weniger wertvolle Ressourcen, weil wir für die gedruckten Geschäftsberichte weniger Papier benötigen. Und ja – das will ich gar nicht verheimlichen –, wir sparen so auch Geld. Im Zeitalter von vielen interessanten digitalen Angeboten der Deutschen Telekom müssen wir auch die Frage stellen, wie viel Geld wir noch in ein gedrucktes Produkt stecken. Deswegen präsentieren wir Ihnen im vorliegenden Geschäftsbericht die Fakten – ohne Schnörkel und bunte Bilder.

Und diese sprechen eine deutliche Sprache: Die Deutsche Telekom ist auch 2016 wieder kräftig gewachsen. Wir haben weiter investiert und unsere Kunden honorieren es. Wir sind die Nummer 1 in Europa.

In Zahlen heißt das: Unser Konzernumsatz stieg um 5,6 Prozent auf 73,1 Milliarden Euro. Und auch unsere beiden wichtigsten Kennziffern haben sich sehr positiv entwickelt. Das bereinigte Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen ist der Gradmesser für unsere operative Ertragskraft. Hier haben wir mit 21,4 Milliarden Euro unseren Zielwert übertroffen. Und auch beim Free Cashflow, also den frei verfügbaren Finanzmitteln, sind wir mit 4,9 Milliarden Euro deutlich im Plus – und das, wie gesagt, bei noch einmal erhöhtem Investitionsvolumen.

Von einer guten Bilanz profitieren ja auch Sie als Aktionäre: Stichwort Dividende. Und unsere Sachdividende zeigt, dass Sie als Aktionäre Vertrauen in unser Unternehmen und unsere Aktie haben. Für fast 41 Prozent der dividendenberechtigten Aktien haben Sie sich dafür entschieden, statt der Auszahlung der Dividende in bar für das Geschäftsjahr 2015 die Umwandlung in Aktien zu nehmen. Sie haben damit Ihr Geld im Konzern gelassen und ein deutliches Zeichen dafür gesetzt, dass Sie uns bei unserer Strategie und unseren Investitionen unterstützen. Vielen Dank dafür!

Wir nutzen die Chance: Rund elf Milliarden Euro haben wir im vergangenen Jahr in beste Netze und Produkte investiert – in Deutschland, Europa und in den USA. Und das mit Erfolg!

27 Millionen deutscher Haushalte können wir Breitband-Anschlüsse auf Glasfaser-Basis anbieten. 6,8 Millionen Anschlüsse (davon allein 2,4 Millionen in den vergangenen zwölf Monaten) haben wir bereits in Betrieb genommen.

In Bielefeld bei Magdeburg haben wir mit der Erweiterung unseres Rechenzentrums begonnen. Übrigens jetzt schon das größte in Europa. In knapp zwei Jahren wollen wir damit durch sein – pünktlich, um die steigende Nachfrage nach sicheren und verlässlichen Cloud-Diensten bedienen zu können. Auch damit bauen wir unsere Marktführerschaft in Europa weiter aus.

2	Brief des Vorstandsvorsitzenden
5	Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung 2017
11	Corporate Governance-Bericht 2016
15	Die T-Aktie
18	Ziele für nachhaltige Entwicklung

Denn wir ruhen uns nicht aus. Wir lassen nicht nach, unseren Kunden das Beste zu bieten. So haben wir 2016 unter anderem bei der Entwicklung des neuen 5G-Standards Maßstäbe gesetzt – mit Übertragungsrekorden und konkreten Anwendungen. Extrem kurze Reaktionszeiten von unter einer Millisekunde sind mit 5G möglich. Das hilft zum Beispiel Sensoren im Auto, rechtzeitig auf Gefahren zu reagieren. Und bei Übertragungsraten von 70 Gigabit pro Sekunde können viele Nutzer zur gleichen Zeit am gleichen Ort etwa HD-Filme ohne Wartezeiten laden.

Zudem haben wir in unseren Netzen in Deutschland und den Niederlanden das weltweit erste System für Schmalband-Kommunikation eingeführt. Diese Technik erlaubt den Einsatz von preisgünstigen Sensoren mit geringem Stromverbrauch und ist somit ideal für den Einsatz in Industrie und Wirtschaft. Das Internet der Dinge wird so in Verbindung mit unseren breitbandigen Netzen erst möglich.

Mehr bieten wir auch bei unseren Tarifen: „MagentaEins“, unser Rundum-Sorglos-Paket, ist seit März 2016 für Privatkunden in all unseren europäischen integrierten Märkten verfügbar. Und bei „Magenta-Mobil“ ist seit April noch mehr drin: vom Datenvolumen bis zur Nutzung im Ausland. Die Kunden schätzen es. So gewannen wir allein in Deutschland rund 1,5 Millionen Vertragskunden im Mobilfunk hinzu.

Apropos Mobilfunk: Hier ist T-Mobile US unser Abräumer des Jahres. Die Kollegen haben in 2016 ihre Prognose kontinuierlich nach oben geschraubt und erfüllt. T-Mobile US gewann 8,2 Millionen Kunden hinzu. Gleichzeitig wurden die Ergebnisse und der Unternehmenswert deutlich gesteigert. T-Mobile US ist inzwischen die Nummer 3 in den USA. Und unsere Beteiligung an dem Unternehmen hat massiv an Wert gewonnen: Allein von Mai 2013 bis Ende 2016 haben wir ein Plus von rund 23 Milliarden Euro, also von etwa 360 Prozent, erzielt.

Auch mit unseren TV-Angeboten setzen wir uns ab. Mit EntertainTV bieten wir unter anderem eine komplett überarbeitete Benutzeroberfläche und innovative Leistungsmerkmale wie die Neustart-Funktion. Auch wenn der Film schon läuft, können Entertain-Kunden also auf Anfang gehen und die Sendung von vorn schauen.

Unsere TV-Angebote sind übrigens auch in unseren europäischen Beteiligungen sehr beliebt. Denn auch hier haben wir mehr – mehr Auswahl an Inhalten und ein Mehr an Diensten. In Griechenland bieten wir beispielsweise seit einigen Monaten ein Fernsehprodukt, das die Vorteile aus zwei TV-Welten vereint – Satelliten- und Internet-Fernsehen. Und so zahlen sich auch in Europa unsere Innovationen aus. Zum Jahresende stieg die Zahl unserer TV-Kunden auf vier Millionen.

Bei all unserem Engagement haben wir eines aber auch immer fest im Blick: die Qualität. Das belegen eine Vielzahl an Auszeichnungen, die wir auch 2016 erhalten haben. Unter anderem für unsere „hervorragenden“ Netze, unseren „herausragenden“ Service, unsere innovativen Marketing-Konzepte sowie für unsere überaus wertvolle Marke „Telekom“ – Anfang Februar 2017 wurde unsere Marke zur wertvollsten in Europa gekürt.

Möglich ist das alles nur mit einer tollen Mannschaft. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unermüdlich für unsere Kunden und damit für den Konzern im Einsatz. Dafür möchte ich ihnen auch an dieser Stelle besonders danken.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Sie sehen: Die Fakten sprechen eine klare Sprache. Unsere Strategie greift. Wir wachsen kontinuierlich und verfolgen stetig unser Ziel, führender Telekommunikationsanbieter in Europa zu sein.

Teil unserer Strategie ist es auch, Sie, also unsere Aktionäre, am Erfolg des Konzerns zu beteiligen. Mit steigendem Free Cashflow steigt auch die Dividende, haben wir versprochen. Und so schlagen wir der Hauptversammlung – vorbehaltlich der notwendigen Gremienbeschlüsse und weiterer gesetzlicher Voraussetzungen – eine Dividende von 60 Cent je dividendenberechtigte Aktie vor. Zudem erwägen wir, unseren Aktionären abermals die Möglichkeit anzubieten, die Dividende wahlweise in bar zu erhalten oder in Aktien umzuwandeln.

Wir sind ein verlässlicher Partner. Wir haben die dynamische Entwicklung der vergangenen Geschäftsjahre fortgesetzt und sind weiter profitabel gewachsen. Unsere Prognose haben wir bis 2018 ausgelegt. Nur kurz zur Erinnerung: Wir wollen zwischen 2014 und 2018 den Umsatz pro Jahr durchschnittlich um ein bis zwei Prozent erhöhen. Das bereinigte EBITDA soll in diesem Zeitraum jährlich im Durchschnitt um zwei bis vier Prozent zulegen, der Free Cashflow im Schnitt rund zehn Prozent.

Wir sind auf dem besten Weg, diese Ziele zu erfüllen. Mit Tatkraft, aber auch mit Augenmaß. Denn unser Erfolg darf uns nicht übermütig machen. Wir sind führend auf vielen Ebenen. Um erfolgreich zu bleiben, dürfen wir nie nachlassen und müssen uns jeden Tag aufs Neue beweisen. Dafür arbeiten wir.

Ihr



Tim Höttges